

Herzlichen Glückwunsch

Irmgard Klette erhielt das Bundesverdienstkreuz

Jörg Machel / Daß der Berliner zu meckern versteht, das weiß man, daß er es damit nicht bewenden läßt, dafür steht SIE, die Berlinerin Irmgard Klette. Ich habe sie schon meckern und toben gehört und sehr grantig erlebt, dann nämlich, wenn jemand sie mit „Dienst nach Vorschrift“ ausbremsen wollte, wenn die Verhinderer am Werk waren. Irmgard Klette hat den Beweis angetreten, daß Bürgersinn und Engagement nicht ins Leere laufen, wenn genügend Kraft und Ausdauer dahinter stehen.

Mit diesen Eigenschaften hat vornehmlich sie es geschafft, daß das Bahnhofsgelände zwischen Wiener und Görlitzer Straße in eine ansehnliche Parklandschaft verwandelt wurde. Mit der Vision, daß dort ein Park entsteht, hat sie bereits lange vor dem Mauerfall den Weg durch die Instanzen angetreten und dabei von den Ost-West-Problemen bis zu den Feinheiten des Besatzungsrechtes manches kennengelernt, was andere zur Kapitulation getrieben hätte. Bei ihr aber haben all diese Widrigkeiten den Durchhaltewillen gestärkt und letztendlich zum Ziel geführt. Der Park existiert und ist für viele Kreuzberger Alltags- und Ferienidyll, freilich immer wieder bedroht von Vandalismus und Verwahrlosung. Doch das ist schon wieder ein neues Thema!

Hier ist zu vermelden, daß das Engagement dieser tollen Frau nun nicht mehr nur von ihren heimlichen Fans anerkannt wird, sondern auch eine offizielle Würdigung erfahren hat: Am 1. Dezember 1999 erhielt sie das „Bundesverdienstkreuz am Bande des Bundesverdienstordens“ – Wir gratulieren!



Pfarrer Jörg Machel gratuliert Irmgard Klette zum Bundesverdienstkreuz

Foto: Stefan Matthias

**Unser nächstes Thema:
Traumfabrik Alltag!**

Impressum

paternoster
Die Zeitschrift der Evangelischen
Emmaus-Ölberg-Gemeinde
4. Jahrgang Nr. 1, Ostern 2000

Herausgeber im Sinne des Presse-
rechts ist der Gemeindeglieder-
rat der Emmaus-Ölberg-Gemeinde

Redaktion
Christoph Albrecht, Bernd
Feuerhelm, Ulla Franken, Jörg
Machel, Claudia Ondracek,
Charlotte Rehbein, Ingo Schulz,
Dorothea Weltecke

Redaktionsanschrift
Lausitzer Platz 8a, 10997 Berlin

Satz und Layout
Jörg Machel und Ingo Schulz

Druck
Bildungswerk in Neukölln GmbH
gedruckt auf RecyMago 115gr/qm

Adressen und Rufnummern der Emmaus-Ölberg-Gemeinde

Emmaus-Kirche, Lausitzer Platz 8a,
10997 Berlin
Telefon 030/ 61 69 31 -0, Fax -21

Ölberg-Kirche, Lausitzer Straße 28/
Ecke Paul-Lincke-Ufer, 10999 Berlin

Kita Emmaus, Wrangelstraße 31,
10997 Berlin, Telefon 618 15 97

Kita Ölberg, Lausitzer Straße 29-30,
10999 Berlin, Telefon 61 69 32 -17

Emmaus-Kirchhof, Hermannstr. 133,
12051 Berlin, Telefon 626 24 35

Pfarrer Ulla Franken
Lausitzer Platz 8a, 10997 Berlin,
Telefon 61 69 31 -15
ulla.franken@emmaus.de

Pfarrer Jörg Machel
Lausitzer Straße 30, 10999 Berlin,
Telefon 61 69 32 -15
joerg.machel@emmaus.de

Internet & e-mail:
<http://www.emmaus.de>
gemeinde@emmaus.de

Spendenkonto
Ev. Darlehensgenossenschaft
(BLZ 100 602 37), Konto 63606,
KVA/Emmaus-Ölberg/paternoster